

Höring und v. Kardorff.

Bekanntlich hat Herr v. Kardorff in einer öffentlichen Versammlung in Halle seitige Angriffe gegen den Oberpräsidenten Höring gerichtet, die zu einer ausgeübten Preispolizei Veranlassung gegeben haben.

Mansfeld, den 30. Nov. 1920.

Herr Reichsstaatssekretär von Kardorff, Berlin. Sehr geehrter Herr Kollege!

Sie haben bekannt sein dürfte, verjagten mich die Polen unter Führung von Korjanz aus politischen Motiven mit unanständigen Döb. Sie werden mit neuen und sonstigen Verbrechen, die ich aber nicht als unwürdig herausstellen kann, auch Millionenbeschwerden vor. Darnach die Verleumdung des Korjanzs bei allen deutschen politischen Parteien, darunter auch bei den Deutschnationalen, bekannt ist, unterlassen es die Deutschnationalen trotzdem nicht, die Lügen Korjanzs über meine Person wie immer zu verbreiten, obwohl ich wissen muß, daß die durch die deutsche Gewerbe bei den Oberpräsidenten, unter anderen eine bedeutende Abwägung erleidet, Korjanz hat ganz genau auszuweisen, als er die Lügen über mich in die Welt brachte, daß ich nicht die Verleumdungsfrage gegen ihn in seine Verantwortung zu legen, sondern daß ich mich nicht für einen derartigen Vorfall in der Verantwortung der Deutschnationalen Büßern wäre es bei ihrer Verbindung mit den beherrschenden Stellen ein Leichtes gewesen, sich über die Unwahrheit der politischen Verleumdungen Aufklärung zu verschaffen. Daß Sie das nicht tun, sondern die Lügen Korjanzs immer wieder zu wiederholen, ist mir sehr unangenehm, denn, wenn von dem bösen Willen und der verbrecherischen Absicht der Deutschnationalen.

Deshalb muß ich, als Sie, verehrter Herr Kollege, aus der Deutschnationalen Partei auscheiden, an, daß dies aus reinlichkeitsgründen geschehen ist, um die verurteilten und verurteilten Taten nicht zu verbreiten mit Ihrem Namen, dessen Sie zu müssen. Ich müßte leider zu einer anderen Ansetzung kommen, wenn zutrifft, daß Sie, wie verschiedene Zeitungen mitteilen haben, in einer öffentlichen Versammlung in Halle gesagt haben, daß ich aus Oberflächlichkeit mit verschiedenen Millionen verfahren sei. Ich muß mich über diese Verurteilung insofern wundern, als Sie Ihnen doch ein Leichtes gewesen wäre, festzustellen, daß an dieser verurteilten Behauptung kein wahres Wort ist, und frage deshalb ab, ob Sie in der betreffenden Versammlung in Halle die Verurteilung getan haben. Falls dies geschehen ist, bitte ich, mir schriftlich mitzuteilen, aus welcher Quelle Sie gefolgt haben, damit ich dem nachgehen und die Urheber belangen kann. Ihr sehr ergebener

Höring, Oberpräsident der Provinz Sachsen. M. v. K.

Berlin, den 4. 12. 20.

Sehr verehrter Herr Kollege!

Wie ich Ihrem Fraktionsgenossen sehr mündlich und dem früheren Minister Heine schriftlich mitteilen habe, habe ich in meiner Rede in Halle Ihnen mit meinem Worte persönliche Verleumdungen vorworfen. Ich habe mich nicht nur für die Äußerung in Halle, sondern auch für die Äußerung in Halle, die Sie in Halle mit dem Namen des Korjanz gemacht haben, verantwortlich gemacht. Ich habe mich nicht nur für die Äußerung in Halle, sondern auch für die Äußerung in Halle, die Sie in Halle mit dem Namen des Korjanz gemacht haben, verantwortlich gemacht.

Ihre persönliche Eide habe ich nicht angezweifelt. Ich habe bisher noch immer den politischen Kampf mit antändlichen Waffen geführt und denke auch nicht daran, den Wahlkampf in Sachsen mit anderen Waffen zu führen. Ihr sehr ergebener

Höring, Oberpräsident der Provinz Sachsen. M. v. K.

Mansfeld, 6. Dezember 1920.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Ihren Brief vom 4. d. Mts. habe ich Ihnen dankend, auch aber mit Ihren Ausführungen noch einmal eingesehen. Der Satz aus der 'Saale-Zeitung', daß ich mit Millionen aus Oberflächlichkeit fortzugesagt sei, ist in der Presse als Ihre persönliche Behauptung wörtlich wiedergegeben worden. Diese Zeitungen habe ich, wie ich Ihnen in Briefen in meinem Briefkasten mitteilen habe, nicht nur in Halle, sondern auch in anderen Orten, wo ich mich aufhalten werde, persönlich mitgeteilt. Ich habe mich nicht nur für die Äußerung in Halle, sondern auch für die Äußerung in Halle, die Sie in Halle mit dem Namen des Korjanz gemacht haben, verantwortlich gemacht. Ich habe mich nicht nur für die Äußerung in Halle, sondern auch für die Äußerung in Halle, die Sie in Halle mit dem Namen des Korjanz gemacht haben, verantwortlich gemacht.

Höring, Oberpräsident der Provinz Sachsen. M. v. K.

Dieser Briefwechsel ist in mehr als einer Beziehung lehrreich, besonders, wenn man sich der Verleumdungslist erinnert, die den letzten Wahlkampf in Halle vergiftete.

Halle und Umgebung.

Halle, den 13. Dezember 1920.

Der Erfolge der Opferwoche für Oberflächlichen.

Ergebnis von Halle: 800 000 Mark.

Wie schon in auswärtigen Blättern: Die Opferwoche für Oberflächlichen in der Stadt- und Landkreise Braunschweig und Wolfenbüttel hat die außerordentlich hohe Summe von rund 800 000 Mark ergeben. Da die genannten Kreise aus annähernd 800 000 Ein-

wohner zählen, kommt auf den Kopf der Bevölkerung eine Spende von über 2 Mark.

Gegenüber anderen deutschen Gebieten ist der Erfolg, den Braunschweig zu verzeichnen hat, besonders groß. Im Vergleich mit der Stadt Halle, die sich durch die Opferwoche für Oberflächlichen nicht so bedeutend. Denn die Stadt Halle, die nicht nur mehr als die Hälfte der Einwohner der genannten Braunschweiger Kreise zählt, hat eine Summe aufgebracht, die 600 000 Mark übersteigt.

Die neuesten Berechnungen haben nämlich ergeben, daß das Ergebnis für Halle annähernd 800 000 Mark beträgt. Das ist über 4 Mark auf den Kopf der Bevölkerung. Damit steht Halle den Landkreisen der Provinz Sachsen gegenüber, die den besten Resultat erzielt haben.

Ueber das Ergebnis der Hausfassungen und der Blumentage schreibt uns Frau Heriel-Rappach: Wir sind dankbar und froh über das Ergebnis der beiden Veranstaltungen unserer Ausfühler. Jetzt liegt es vor! Durch die 'aufwendigen' Anstrengungen haben wir uns einhundert-gesellschaftlich-gezügelt. Sächsischen blauen Fingerringe, Kettenschnur, ferner die verschiedenartigen Straßenschilder. Die Vereinnung der verschiedenartigen Straßenschilder waren es, die am Montag vormittag die abgeleiteten Briefen im Briefen des gesamten Ausschusses entleert wurden. Sie enthielten überwiegend 50 Pfennig-, Ein- und Zwei-Markstücke. Wie die Häuser waren noch in städtischer Anzahl darunter. Und entzückte Mühs und So verdinglich die Entdeckung der selteneren größeren und großen Stücke. Bis mittags 1 1/2 Uhr dauerte die Abnahme, ordnungsmäßige Buchung, Deffnung und Entleerung der Briefen. Die gesammelten Kartons wurden zugeschnitten, mit den Siegeln zweier Ausfühlermitglieder versehen und im Laufe der nächsten vier Tage der Reihe nach vorgekommen. Alle festliche Hände arbeiteten von 9-7 Uhr durch. Als wir am ersten Abend vier verpackte Kartons sehen lassen mußten, da hätte ich am liebsten den Hund aus dem Märchen mit den tauscheligen Feurigen Augen oberhalb geschaut, um unsere Schätze zu hüten. Vielleicht ist es meiner bringenden Bitte gefolgt: es ist nicht passiert. Die Kartons sind nicht - wie eine der 'fliegenden Köpfe' entführen wurden, sondern sie wurden langsam aber sicher unter den vielen festlichen Händen leer.

Der Reingewinn der Blumentage beträgt rund 65 500 Mark. Eine Anzahl Postkarten in Wappen sind noch der Tombola zur Verfügung gestellt worden.

Das Wort ist gelungen! Und der Dank gilt allen, die daran beteiligt waren! Für allen den Beizuführer, ihren Helfern und Helfinnen. Gernicht warm kann der Dank ihnen gegenüber sein, die unermühtlich gewesen sind. Die Wohnungen der Damen waren in Manierlager verwandelt. Unaufhörlich hatten die meisten Helfer Erfolg für verkauftes Material. Ich habe am Sonntagabend eine Begrüßungsmesse und am Sonntag die große Ausgabe im Banhaus Schönheit befragt, daher kann ich die Arbeit der Beizuführer loben - kann andererseits auch ihre Freude verkünden! 20 000 Blumen waren am Sonntag im Handumtrieb verkauft. Auf die restlichen 10 000 des Nachmittags warnten Spenden von ungeliebten Helfinnen. Straßengel kamen herbei, um unterrichten die Quittungen für das erhaltene Material bestreiten in Freudenbrühen vor ihren Geschäften und gegen vergnügt wieder ab - die Straßen und die Kleinen - am liebsten wieder zu erscheinen! Ein Bienenhaus war das Banhaus Schönheit. Herr Bankier Schwarz wolle mit beim Dankungen nicht vergessen. Er hat als Geschäftsführer unseres Ausfühlers viel Zeit geopfert. Ueber dies hinaus stand seine Bank und sein Privatkontor so hart im Zeichen des 'Rechts', daß man sich darin kaum noch räubern konnte. Und nun zur Liefenfassung. Sie hat feinerlei Unkosten gebracht. Frau Lucie Apel zeichnete das Titelblatt. Herr Buchdruckereibesitzer Schwarz verbriefte alle es lohnenden. Herr Wiede (Recherfische Papierhandlung) lieferte die blauen Umschläge, die Beizuführer die Tintenlinie.

Das Ergebnis dieser Veranstaltung ist rund 50 800 Mark. Durch von uns an die Schulen ausgegebene Listen erhöht sich diese Summe vorläufig auf 11 085 Mark.

Wahrlich ein glänzendes Resultat, wenn man bedenkt, daß, wie die Industrie so auch die offenen Geschäfte noch von einem besonderen Ausbruch erfüllt wurden. Der Erfolg unserer Liefenfassung liegt also aus lauter Kleinen und kleinsten Beträgen zusammen. Die abgeleiteten Listen sind ein glänzender Beweis für den Fleiß und die Ausdauer der Sammlerinnen. Sie sind weiter ein Beweis dafür, daß die Erkenntnis von Oberflächlichen Bedeutung für den Bestand unseres Vaterlandes in weiten Kreisen unserer Stadt lebt und wirkt. Unser Ausbruch hat für die Grenzspenden zusammengeholt durch die

Table with 2 columns: Category and Amount. Blumentage: 65 500 Mark; Hausfassungen: 50 800 Mark; Listen der Schulen bisher: 11 085 Mark; Zusammen: 127 385 Mark.

Wenn die Züge die kostbare Abhimmelsfest in die Heimat führen, dann Helfer und Helfinnen herbei! Dann wollen wir wieder beisammen sein und alles tun, den Reisenden die Anbill der winterlichen Fahrt zu lindern und ihnen durch unsere Hilfsbereitschaft - wie jetzt auch - zeigen, wie warm unser Herz für unser Oberflächlichen schlägt!

Der Riefenvogel Ende.

Weithin dehnt sich anlässlich an den Gertraudenfriedhof das Geschehen unseres ehemaligen Flugplatzes mit seinen Baracken und Gebäuden. Während sich in der Stadt der Schnee in den Straßen in Schmutz verandelt, liegt er draußen weiß und lauter am Boden.

Ein eigenartiges Bild nimmt nun unsere Aufmerksamkeit gefangen: Vom Flugplatz her wird ein großes Flugzeug gegen die Stadt zu geschoben. Ein sein Störzweil, das auf der plumpen Rädern ruht, hat sich ein kleiner Zylinder gelagert, das Hinterteil des Flugzeuges liegt auf einem Handkarren. Ein alter Mann schiebt nach Vorwärts. So geht der stolze Vogel ohne Propeller und ohne Motor, ohne Tragflächen, zerrummt und zertrümmert, und beschleunigt sich langsam und langsam seinen letzten Gang. Im Innern des Lanks gluckert noch sehr laut, das Dröhnen. Und der ganze Bild wiederholt sich noch einmal. Ein Arbeiter folgt dem Mann, und jeder folgt ihm bis zum Ende. Dann alle Flugzeuge müssen herbe, die fliegen wollen es so. Am Ende dieses Riefenvogels haben wir gesehen, daß der Flugplatz selbst bemerkt hat, daß die traurigen

Meberreife von fünf Flugzeugen, von denen nicht viel mehr übrig ist, als einige Klappen und Stangen. Nur das Wort 'Endlich' ist bei einem noch zu erkennen, der Name des Vogels, als er noch hoch über der Stadt fliegt. Leider ihm liegt die blau-weiß bemalte 'Gabel' ohne Flügel und jämmerlich zerfallen. Im großen Schuppen stehen 20 tote Kisten, den Kopf nach unten. Die sind ebenfalls schon ihrer Propeller und Motore beraubt, und tiefe Wunden bedecken die schlanken Körper. In der nächsten Halle liegen 20 unter kühnlicher Benutzung herausgebrachten, dann sind sie zu haben für jeden und jede - für einige Mark! Alle Klaffen sind zertrümmert vom Eindecker bis zum großen Bombenflugzeug. Bald wird von ihnen nichts mehr übrig sein.

In der nächsten Halle liegen 1000 fliegende Biegel, 1000 Trag- und Steuerflächen mit Leinwand bespannt, die teilweise bemalt ist. Eine große Anzahl dieser Tragflächen ist funktionslos, ebenso wie einige der Flugzeuge. Sie liegen noch in der Verpackungslagerung, und müssen doch herbe, ohne mit ihrem Element, dem Feiler, auch nur in Berührung gekommen zu sein! Die Feinde wollen es so!

Und die Menschen laufen umher mit Kerten und Sammern und schlagen, stemmen und reiben, klopfen ihre Wagen voll, und können gar nicht genug kriegen. Die Riefenflugzeuge, aus einer unendlichen Anzahl von kleinen und großen, sind mit einigen Hammerhieben und Fußtritten dahin, und ihre zwei großen gerade in einen Klumpen.

Es ist durchaus keine Augenmäre, dieses Werk der Zerstörung neben der Stätte des Todes. An allen Ecken meint man höflich, die Augen unter jeder Mauer bilden zu haben, denen die noch mancherlei Heiligkeit einflößt haben, unter nur fliehenden Riefenflugzeug. Sie transit gloria mundi. - A. K.

Das 'Waldfriedhof-Theater' bringt das 'Todesfest', eines der ältesten, neuzeitlichen Theaterstücke, das nur die Auszubereit der Namen seiner beiden Hauptdarsteller heißt: 'Herr Orla und Herr Kaiser'. Der historische Film 'Das Volk der schwarzen Tulpe', verfasst von Marie Antoinette, benannt nach dem Dumas entworfenen Tulpen-Gemälde, von wunderbarer Farbenpracht und Klarheit, reich an packend dramatischen Momenten wie an jeder historischen Stelle, ein Film, in dem jede Person aussteigt ist zu einer jenseitigen Gabe. Die Namen der besten deutschen Schauspieler vom Staats- und Hoftheater in Berlin sind für die Rollen für tragische Lebenszeit und tiefe Menschlichkeit dieser Rollen. Die Namen der besten deutschen Schauspieler sind für die Rollen für tragische Lebenszeit und tiefe Menschlichkeit dieser Rollen. Die Namen der besten deutschen Schauspieler sind für die Rollen für tragische Lebenszeit und tiefe Menschlichkeit dieser Rollen.

Amerikanische Liebesabende. Die 'American Relief Administration Warenbesuche of American Relief Administration European Children's Fund' schreibt uns: Durch das Entgegenkommen der Firma Alex. Meißel, Kleinmiedern, werden unsere Liebesabende in einem Schaulustigen der genannten Firma zur Ausstellung gelangen. Wir werden, daß mit ein Wohlwollen teilnehmen und durch den Liebesabend ein Fremden und Angehörigen in Amerika an Wohlfrucht einrichten und an deutsche Empfänger vermittelt und geliebten Diensten an die Quader über, welche mit der Durchführung des Kinderhilfsprojektes in Deutschland beauftragt sind.

Der 'Kaiser von Zalmes', spanisches Leben, voll von Liebesaffären, Liebesfällen, militärischen Lagerinteressen, führt einer dem anderen zum schönsten Abwechslungsreichtum. Gezeigt oft im alleinstehenden Rahmen der Bühne mit dem feinsten prächtigen Richter Herr Crespo als seinen Mittelpunkt. Die Bilder bieten etwas Bunter gleich den Gegebenheiten. Ein Film fürs große Publikum. Dann 'So ein Lausbub!' Kautschuk-Service. Der 'Schuldiger' Der ruppige Lausbub, unter all den schwarzen Schafen bestimmt das schwarze! Nur die Kennung seines Namens verurteilt bei seinem Ordinarium Professor Lamminger bereits eine Gänzlich, die sonstigen Besonderen innerlichster Natur ganz zu verschweigen. Und doch ist er im Grunde seines Herzens ein lieber Kerl. Paul Feldmann spielt ihn. Also nicht man lachen, lachen... Und das tut doch jeder gern im 'C. S. R. Lichtspielhaus'!

Ein Beethovenfest in der St. Georgengemeinde findet morgen, Dienstag, abend 7 1/2 Uhr im gebeligen Saal des Gemeindefestsaal statt. In Verbindung mit dem in Beethoven, Leben und Schaffen' einführnden Vortrag von Professor Dr. E. D. Man werden ausgedehnte Instrumental- und Vokalproben des großen Tonmeisters dargeboten.

Verbot des Tragens von Weibchen durch Schlier. Von einem großen Zahl von Schülern wurde das Verbot als Abweichen getragenen, wodurch ein Verbot der Schlieren der Schlieren geführt wurde. Nach dem Ministerialerlass vom 8. 11. 20 wird das Tragen dieses Verbotes verboten.

Der 91. St. Etica. Karl Ritter vom ehem. St. Et. Nr. 26, Reichswehr, ist zum Leutnant befördert worden und ihm die Erlaubnis zum Tragen der Uniform des St. Et. Nr. 26 erteilt worden.

Im Unterrichtsamt für aufstrebende Kräfte wurden im Monat November 1920 für den Stadtkreis Halle insgesamt 1485 Untersuchungen vorgenommen, und zwar Tuberkulose 134, Tausch 105, Pflanz 102, Pflanz 123, Gonorrhoe 56, Syphilis 418, sonstige Krankheiten 42.

Einbruch. In der Nacht zum Sonntag brach ein Arbeiter in einen Papierladen an der Alten Markt ein und ließ mehrere Gegenstände. Er wurde in der Jacobstraße festgenommen und eingeliefert.

Lebensmittel-Kalender.

Schiller'scher Verkauf von Getreidemehl an Kinder bis zu 12 Jahren, Jugend bis zu 12-17 Jahren und ältere Leute von 70 Jahren an, aus Kaltes an Haushalte mit 4 bis und laut unänderlichen Lebensmittelpreisen, ferner von Zrodene und von Fleisch- und Wurstkonsumen oder Fleischlich an alle Haushalte, in der Kolonialwaren, am Dienstag, den 14. Dezember 1920. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelkarte mit den Nummern 48 001-53 000 vormittags von 8-12 und die Inhaber der Nummern 53 001-57 000 nachmittags von 2-6 Uhr. Gegen Vorlage des Lebensmittelpreises können an Kinder bis zu 12 Jahren, Jugendlich von 12-17 Jahren und alle Leute über 70 Jahre 1 Vater Getreidemehl zum Preise von 1,10 M. an jede Person der Haushalte mit gelb und blau unänderlichen Lebensmittelpreisen 50 Gramm Kaltes zum Preise von 1,50 M. für 30 Gramm, ferner an jede Person aller Haushalte 50 Gramm Zrodene (Grazig für 6 Eier) zum Preise von 3 Mark für 60 Gr. und eine 1/2-Rilo-Dose Fleisch- und Wurstkonsumen zum Preise von 3 Mark oder eine 1/2-Rilo-Dose oder eine 1-Rilo-Dose Fleischlich abgeben werden. Der Preis einer 1/2-Rilo-Dose Fleischlich ist 6 Mark, einer 1-Rilo-Dose Fleischlich 12 Mark. Zugelassenes Geld ist bereit zu halten.

Fußball im Saalekreis.

Der gefrige Sonntag brachte im Fußball recht mäßigen Sport. Der Frost hat auf die Plätze nicht gerade ideal gewirkt, so daß meist ein genaues Fußspiel unmöglich war.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Borussia gegen B. f. S. Halle 06.

nicht entgegen lassen wollten. Nun, ein Gewuß war es gerade nicht. Der glatte Boden machte den Spielern das Leben rechtlich fauer. Das Spiel fiel, wie gewöhnlich bei solchen Bodenverhältnissen, recht torrieh aus. Borussia gewann 6:3, ein Resultat, das ebenjogt hätte umgekehrt lauten können.

Wader Halle und Sportklub 1905.

Wie uns eigener Drahtbericht mitteilt, verlor Halle 1:2, damit die ersten Punkte lauffind. Halle hatte nicht seine beste Mannschaft auf die Beine bringen können. Im Sturm war die linke Seite ausfallschwach, am julest noch gänzlich im Verlegen.

Wader Halle und Sportklub 1905.

Wie uns eigener Drahtbericht mitteilt, verlor Halle 1:2, damit die ersten Punkte lauffind. Halle hatte nicht seine beste Mannschaft auf die Beine bringen können. Im Sturm war die linke Seite ausfallschwach, am julest noch gänzlich im Verlegen.

club durch Gegner aus, sich dadurch zwei wertvolle Punkte erkämpfend.

Das Propagandaspil in Merseburg zwischen

B. f. S. und I. Klasse Saalekreis brachte, wie erwartet, den Merseburgern einen glatten Sieg. Es war ein Propagandaspil, wie es sein soll. Der Unparteiliche brachte leinen eingreifen. Der B. f. S. gewann 4:1, ohne sich jemals ernstlich ausgebeugt zu haben.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Die erwartete Klärung brachte allerdings der gefrige Sonntag nicht. Wohl sog, wie erwartet, der B. f. S. Halle gegen Borussia mit 3:6 den Kürzeren, dafür schickte sich der Wader die Senftaler und unterlag in Naumburg gegen den Sportklub 1905.

Mannschaft der Mubergesellschaft Melton. Das Spiel war im allgemeinen ausgefallen. Waderburg war etwas schneller, brachte daher auch etwas mehr vom Spiel, ohne aber der Wader einen Erfolg erzielen zu können.

Tagung der Deutschen Turnerclubs.

Am Sonnabend tagte in Leipzig der Hauptausflug der D. T. unter Vorh. von Dir. Dr. Berger (Hilfserleben), um vor allem Stellung zu nehmen zu dem Schreiben, das die drei Sportverbände, Deutsche Sportbehörde für Kletterei, Deutscher Schwimm-Verband und Deutscher Fußballbund gelegentlich der Kaffeler Tagung am 17. November an die D. T. gerichtet hatten.

Die Deutsche Turnerschaft erhebt für sich keinen Anspruch.

Eingetragene und Wettkämpfe anderer Verbände zu beschließen. Sie kann daher aus keinem anderen Verbande ein Ausschlußrecht über ihre Einrichtungen und Wettkämpfe zugeteilt werden.

Sind die Sportverbände nicht zu gemeinsamer Austragung der Deutschen Wettkämpfe bereit.

die deutsche Wettkämpfe ausgetragen wird und schlägt vor: 1. daß die Austragung aller dieser Wettkämpfe gemeinsam von der D. T. und den drei Sportverbänden durchgeführt wird.

Die Tabelle der Liga hat sich nach dem gefrigen Sonntag wie folgt verhalten:

Table with 5 columns: Sp. (Spiele), Gew. (Gewinne), Unents. (Unentschieden), Verl. (Verluste), Tore (Tore), Pkt. (Punkte)

Die Tabelle der ersten Klasse hat sich durch die gefrigen Ergebnisse nicht mehr groß verhalten.

Table with 5 columns: Sp. (Spiele), Gew. (Gewinne), Unents. (Unentschieden), Verl. (Verluste), Tore (Tore), Pkt. (Punkte)

Die Tabelle der ersten Klasse hat sich durch die gefrigen Ergebnisse nicht mehr groß verhalten.

Table with 5 columns: Sp. (Spiele), Gew. (Gewinne), Unents. (Unentschieden), Verl. (Verluste), Tore (Tore), Pkt. (Punkte)

Die Tabelle der ersten Klasse hat sich durch die gefrigen Ergebnisse nicht mehr groß verhalten.

Table with 5 columns: Sp. (Spiele), Gew. (Gewinne), Unents. (Unentschieden), Verl. (Verluste), Tore (Tore), Pkt. (Punkte)

Die Tabelle der ersten Klasse hat sich durch die gefrigen Ergebnisse nicht mehr groß verhalten.

Table with 5 columns: Sp. (Spiele), Gew. (Gewinne), Unents. (Unentschieden), Verl. (Verluste), Tore (Tore), Pkt. (Punkte)

Die Tabelle der ersten Klasse hat sich durch die gefrigen Ergebnisse nicht mehr groß verhalten.

Table with 5 columns: Sp. (Spiele), Gew. (Gewinne), Unents. (Unentschieden), Verl. (Verluste), Tore (Tore), Pkt. (Punkte)

Die Tabelle der ersten Klasse hat sich durch die gefrigen Ergebnisse nicht mehr groß verhalten.

Table with 5 columns: Sp. (Spiele), Gew. (Gewinne), Unents. (Unentschieden), Verl. (Verluste), Tore (Tore), Pkt. (Punkte)

Die Tabelle der ersten Klasse hat sich durch die gefrigen Ergebnisse nicht mehr groß verhalten.

Table with 5 columns: Sp. (Spiele), Gew. (Gewinne), Unents. (Unentschieden), Verl. (Verluste), Tore (Tore), Pkt. (Punkte)

Die Tabelle der ersten Klasse hat sich durch die gefrigen Ergebnisse nicht mehr groß verhalten.

Table with 5 columns: Sp. (Spiele), Gew. (Gewinne), Unents. (Unentschieden), Verl. (Verluste), Tore (Tore), Pkt. (Punkte)

Commerz- und Privat-Bank, Aktiengesellschaft. Aktienkapital und Reserven Mk. 250 000 000. Filiale Poststr. 12, Fernspr. 1382, 1383, 1699.

Amtliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung. Das Stadtbach ist wegen Vornahme größerer Reparaturen vom 15. bis einschließlich dem 30. Dezember, geschlossen.

Die Polizeiverwaltung. Bekanntmachung. In der Zeit vom 15. bis 30. November 1920 sind nachstehende Gegenstände als gefunden her abgegeben oder angenommen worden: 1 Handtasche, 1 Kragenführer, 2 Brillen, 1 Anhängen, 1 Fahrrad, mehrere Damenhandschuhe, 1 Muff, 1 Mütze, 1 Perlenreihentanz, 2 Autosperren, 1 Mantelknöpfe, mehrere Geldböckchen, 1 5-Mark-Schein, 1 20-Mark-Schein, mehrere

Die Polizeiverwaltung. Bekanntmachung. In der Zeit vom 15. bis 30. November 1920 sind nachstehende Gegenstände als gefunden her abgegeben oder angenommen worden: 1 Handtasche, 1 Kragenführer, 2 Brillen, 1 Anhängen, 1 Fahrrad, mehrere Damenhandschuhe, 1 Muff, 1 Mütze, 1 Perlenreihentanz, 2 Autosperren, 1 Mantelknöpfe, mehrere Geldböckchen, 1 5-Mark-Schein, 1 20-Mark-Schein, mehrere

Bekanntmachung. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des verstorbenen Wilhelm B. und seiner Ehefrau Helene B. sind die Gläubiger eine Kontostellung von 6 Proz. setzen zu lassen. Die hierzu verfallende Masse beträgt 60000 Mark, die Gesamtverbindlichkeiten der Gläubiger 929347,27 Mk.

Die schönsten Romane. Ich sieh Sie billiger: Gr. Ulrichstr. 52 in unserer Leihbibliothek. Rheumatismus, Gelenksentzündung, Muskelschwäche, etc. Dr. med. Paul Witke, Apotheker Paul Witke, Am neuen Vektor 7, Bitte anfragen u. bestellen.

Dascherbeiten. Carl Haack jun., Torstraße 36. Zigarren aus rein über. Tabaken 100 Stück 125-150 Mk. Zigarren aus edlen hellen Tabaken 100 Stück 20-30 Mk.



**Wand- und Stand-Uhren**  
Schreibtisch-Uhren  
**Küchen-Uhren.**  
für jede Einrichtung passend

**Solide u. zuverlässige**  
**Wecker-Uhren.**

**Damen- und Herren-**  
**Taschen-Uhren.**

**Glaslitter Uhren**  
u. **Armband-Uhren**  
in Stahl, Silber, Tala, Gold  
zu äusserst seltenen Preisen.  
Grösste Auswahl u. Garantie

**Gustav Uhlig,**  
Uhrenschneid-ler,  
unser Leipzig Str.

**Leipziger Strasse 88**  
Fernruf 1224.

**Mia May**  
in dem Filmdrama (7 Akte) nach dem  
Schauspiel „Das Geständnis“ von E. Vajda  
**Die Schuld**  
der **Lavinia Moorland.**  
Vorführung: 4.00 6.20 8.30.

**Von Schreibtisch u. Werkstatt**  
Beginn Wochentags 4 Uhr.  
Wochentags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem Programm.

**Alte Promenade 11a**  
Fernruf 5738.

**Hans Mierendorf**  
in dem grossen Spielfilm (5 Akte) nach  
einer Novelle von Felix Salten  
**„Herztrumpf“.**  
Vorführung: 4.40 6.50 9.10.

**Leo Peukert** in dem Lustspiel in 2 Akten  
**Der indische Nabob.**  
Die neuesten Wochenberichte.  
Beginn Wochentags 4 Uhr.

**Stadt-Theater**  
Dienstag, den 14. Dez.  
Abd. 7 1/2, Ed. 10 1/2, Uhr:  
**Frühlings Erwachen.**  
Mittwoch:  
**Holmanns Erzählungen**

**Apollo-Theater**  
Tagl. 7 1/2!  
**„Die schöne Lieselott“**  
Schauspiel in 3 Akten von  
H. Bertoldi.  
Unter dirf. Leitung  
des Komponisten.  
Gewöhnliche Preise.

**Schlitten-Geläute,**  
Glocken, Schellen, Harschwellen.  
**Ferdinand Haassengier**  
Metallwarenfabrik, Barutherstr. 9.  
Reparaturen und Erneuerungen sämtlicher und ladegängig

**Trikot-Wäsche.**  
Weilgemischte Normal-Herren-Hemden M. 38.-  
„ Einsatz-Hemden „ 45.-  
„ Damen-Hemden „ 38.-  
„ Herren-Hosen „ 30.-  
„ Herren-Jacken „ 28.-  
Macao-Herren-Einsatz-Hemden  
in roh, gelb oder gebleicht M. 45-52.-  
empfehlen in jedem Quantum.  
Beste Bezugsquelle für Privats, Händler, Hausierer,  
Merksucher, Vereine und Gewerkschaften.  
— Versand an Unbekannte nur gegen Nachnahme. —  
**Johannes Maute,** versandt aus,  
Tallinger- (Witbg.), Hechingenstr. 135.

**WALHALLA**  
**TICHSPIEL THEATER**

**Täglich 4 Uhr:**  
**Monarchie oder Republik?**  
**Das Fest**  
der schwarzen Tulpe.  
7 gewaltige spannende Akte.  
Vorführung: 5.00 8.00 Uhr.

**Während des Krieges**  
**verboten gewesen!**  
**Das Todestelephon!**  
Detektivdrama in drei Akten.  
Vorführung: 4.00 6.50 9.10 Uhr.

**Morgen**  
Dienstag, den 14. Dezember, abends 8 Uhr  
Deogenlogie (Paradeplatz)

**Paul Bender**  
Kam mersänger vom Nationaltheater in München.  
Ein Meistersänger ganz grossen Formats,  
einer jener ersuchten Vollblutkünstler, die  
mit ihrer reinen Kunst alles im Sturm ge-  
langten nehmen.

Am Bechsteinflügel:  
**Michael Rauchslein.**  
Karten zu 5.00, 9.40, 13.-, 15.-, 18.- Mark bei  
Reith, Koch, Hofmusikalienhandl., Alte Prom.

**Fernruf 6809.**  
**Wir suchen Aufträge in**  
**Edern**  
aller Art  
**Wittels Febrerfabrik Halle**

**Grünstr. 29.**

**Gebrüder Bethmann & Halle a. S.**  
Werkstätten für Wohnungskunst + Große Steinstraße 79/80

**Hervorragende Ausstellung neuzeitl. Zimmer-Einrichtungen**  
nach Künstlerentwürfen, mit besonderer Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit, Gediegen-  
heit und Formenshönheit, unter Verwendung edelster Hölzer und erstklassiger Stoffe.

**Beleuchtungskörper - Teppiche - Stoffe - Vorhänge - Antike Möbel.**

**Straurine-Zentrale**  
leht  
Leipzigerstrasse 1  
und Götzestrasse 40.

**Rich. Voss,**  
Gold- u. Silber- u. Edelstein- u. Schmuck- u. Juwelen- u. Fabrik.

**Geldverkehr**  
1 1/2 Million Mk.  
erhältlicher  
**Nvvothekengelder**  
ausgeliehen der 1000 oder  
höher in 200 an nicht unter  
3000. 50000,- auf heftige  
Wohn- u. Geschäftshäuser zu  
günstigen Bedingungen von  
besten Kreditoren. Gebüh-  
renlos. Off. unter B. O.  
3132 an Rudolf Mosse,  
Brüderstrasse 4.

**Moderne**  
**Schreibtisch-Uhren**  
in Marmor und Kunstbronze,  
grosse Auswahl  
sehr billig.

**C. F. Ritter,**  
Halle a. Saale. Leipzigerstrasse 90.

**Parkett**  
FURNIER- u. BOIS- u. EIMA  
**Hönemann**  
Halle a. S., Sternstr. 8  
Fernspr. 3631 u. 5849.

Grosses Lager.  
Ausfuhr, all. Arbeiten.

**Herren Artikel**  
Schicke Krawatten, moderne Hüte,  
feine Wäsche, überhaupt elegante  
Mode-Artikel sind  
der Weihnachtswunsch des Herrn!

Meine mustergültige Auswahl in allen modernen  
Herren-Artikeln büret für das sichere Treffen  
eines jeden Geschmackes.

**Wilh. Brackebusch**  
Grosse Lilridstrasse 37. --- Telefon 6813.

**Reparatur-Werk**  
Neu- u. Wiederherstellungen  
Betriebsstörungen  
jeder Art bewältigt  
**Rast,**  
Geisstr. 28 Tel. 6159

**Sofort vom Vorrat lieferbar:**  
**Verzinkte Eisenbleche,**  
**Stab- und Formeisen,**  
**Nieten, Schrauben u. Drahtstifte**  
Anfragen erbeten an  
**Breest & Co., Abt. Eisengroßhandlung,**  
Berlin N. 20.

**Bo. Remdenstraße,**  
Sehr schöne Kleider- Anzug- und Mantelstoffe  
zu sehr billigen Preisen.  
**S. Biletzky, Halle a. S.,**  
Leipzigerstrasse 103, 122.

Um meiner werthen Kundschaft eine  
besondere Freude zu bereiten, veranstalte  
ich in dieser Woche einen

**Sonder-Verkauf**  
zu Original-Engros-Preisen  
Verkaufszeit 9-1, 2 1/2-7 Uhr.

Zum Verkauf gelangen nur erstklassige  
z. T. in meiner eig. Werkstatt hergestellte  
Waren, wofür jede Garantie übernehme.

**Bettbezüge,** weiss, mit 2 Kissen, 145.-, 160.-, 175.- Mk.  
**Bettbezüge,** bunt, mit 2 Kissen, 175.-, 185.-, 195.- Mk.  
**Bettbezüge,** einzeln 110.-, 125.-, 136.- Mk.  
**Handtücher,** 8.-, 11.-, 13.-, 15.- Mk.  
**Bettlaken** 78.-, 90.-, 98.-, 110.-, 125.- Mk.  
83 cm breit nur 39.- Mk.  
**Inlett,** 130 cm 56.-  
32.-, 35.-, 38.- Mk.  
**Schlafdecken,** 45.- Mk.  
**Normalhemden,** 30.-, 34.-, 39.- Mk.  
**Makkohemden** 36.-, 39.-, 42.- Mk.  
**Unterhosen** 28.-, 32.-, 35.-, 39.- Mk.  
**Janzwesten** 56.-, 62.-, 65.-, 72.- Mk.  
**Kammgarn Westen** 90.-, 110.-, 120.- Mk.  
**Rosenträger** 10.-, 12.-, 15.-, 19.- Mk.  
**Barch.-Herren-Hemden** 39.-, 42.- Mk.  
**Damenhemden** 39.-, 42.-, 45.-, 48.- Mk.  
**Kinderhemden** alle Größen da!  
**Kindertrikots** v. 21.- Mk. an  
**Damenstrümpfe** 6.50, 10.-, 12.-, 15.- Mk.  
**Hemdchentuch** 10.-, 18.-, 19.- Mk.  
**Maschinengarn,** 200 Mtr. 3.-, 3.50, 4.- Mk.  
**Wolle** 1/4 Pfd. 13.-, 16.-, 18.-, 19.- Mk.

Ausgabe v. Bons f. Weihnachtsgeschenke  
die v. 28. 12.-10. Jan. verteilt werden!

**Gelegenheits-Kaufhaus,**  
Schmeersstraße 8, 1. Treppe.

**Gebr. Bethmann**  
Werkstätten für  
Wohnungskunst  
Halle a. d. S.,  
Gr. Steinstraße 79-80.

**Vollständige**  
**Zimmer-Einrichtungen**

**E. Quinque,**  
Polsterer, Georgstr. 11.

**Offene Stellen**  
Für mein Wäldes- und  
Kleinsten-Geschäft such ich nun  
baharben Eintritt in meine Steu-  
erberatung einer Stützstelle  
eine richtige

**Zuschneiderin**  
für einfache und elegante  
Wäldes, welche gleichzeitig in  
der Lage ist, Nähmaschinen an-  
zuweisen. Sie gebete möglichst  
mit Bild an  
**Robert Beckmann,**  
Jah. Anstalt Friedl,  
Wilmersr. 1. Markt

**„Zu verkaufen“**  
**Karbid,**  
per 101 kg mit Trommel, in  
einer Abnung. 385 Mark, in  
Berlin und 210000 frei  
haben, nach anwendig gegen  
Bore nennbar.  
**Franz Borowoz,**  
Wettmannstraße,  
Waltin SO 26, Waldemarstr. 26

**Gebr. Neumann**  
Magdeburg-S

**Geld-, Bücher-, Wand-,  
Schreibmaschinen-  
Schränke,  
Tresor-Anlagen.**

**Motorboot,**  
9,90 m lang, 2,20 m breit. Schiffsführer Eilen der Motor  
ist Antriebsmotor, Begleitmotor, Fahr kot Diameter, 10 PS.  
Triebfähigkeit 30 Personen - 120 Feinmer in umfährde  
halber jezeit preiswert zu verkaufen.

**Aug. Horstmann,**  
Wittenberg (Bez. Halle), Jüdenstraße 29. Telefon 222.

**Kaufgesuche**  
**Gebrauchter Fahrpelz**  
für Ausfuhr zu kaufen gesucht.  
**Wegelin & Gubner H.-G.,** Merseburger-  
straße 169.

**Alle Sorten**  
**Felle, Häute und Wolle**  
kaufen zu Höchstpreisen  
**Gebr. Dangowitz**  
Zellwächterstr. 11. Ober-  
bellammier Vorgusspre. je 2.

**Hasenfelle**  
kaufen zu Höchstpreisen  
**Gebr. Dangowitz,**  
Fellhandlung,  
Gildergasse 7.

**Buchführung.**  
Kaufmänn. Privatschulen  
Wilh. Baer, Geisstr. 41.  
C. Lewin, Steinweg 45  
H. Dillenberg,er,  
Händelstrasse 6.

**Schneiderei - Unterricht**  
E. Holborn, Königstr. 50.

**Schreibmaschine**  
Kaufmänn. Privatschulen  
Wilh. Baer, Geisstr. 41.  
C. Lewin, Steinweg 45.  
H. Dillenberg,er,  
Händelstrasse 6.

**Stenographie.**  
Kaufmänn. Privatschulen  
Wilh. Baer, Geisstr. 41.  
C. Lewin, Steinweg 45.  
H. Dillenberg,er,  
Händelstrasse 6.

**Fremdsprachen**  
Kaufmänn. Privatschulen  
Wilh. Baer, Geisstr. 41.  
C. Lewin, Steinweg 45.

**Tanz-Unterricht.**  
Hofballmeister - Wesner,  
St. Nikolaustr.